Objekt: Maroneia

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und
Klassik

Inventarnummer: 18243348

## Beschreibung

Doppelschlag auf der Vorderseite.

Vorderseite: Gezäumtes Pferd mit losem Zügel nach l.

Rückseite: Weinstock mit vier Trauben im Linienquadrat, darum Ethnikon und

Beamtenname. Das Ganze in vertieftem Quadratum Incusum.

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

### Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt

Maße: Gewicht: 10.28 g; Durchmesser: 24 mm;

Stempelstellung: 30 h

### Ereignisse

Hergestellt wann 386-347 v. Chr.

wer

wo Maroneia

Beauftragt wann

wer Athenes

WO

Besessen wann

wer Arthur Löbbecke (1850-1932)

WO

[Geographischer wann Bezug]

wer

wo Griechenland

# **Schlagworte**

- Antike
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Pflanze
- Silber
- Stadt
- Stater
- Tier

#### Literatur

- A. B. West, Fifth and Fourth Century Gold Coins from the Thracian Coast, ANS Numismatic Notes and Monographs 40 (1929) 138 Nr. 76 a Taf. 13 (dieses Stück).
- E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Maroneia (1987) 39 f. 154 Nr. 411,1 (dieses Stück, ca. 386/385-348/347 v. Chr.)..